

Protokoll der 12. Generalversammlung des Elternvereins Lupfig vom 19. Oktober 2009 im Restaurant Ochsen in Lupfig

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls
4. Jahresbericht
5. Genehmigung der Rechnung
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Orientierung über die Tagesstrukturen / Mittagstisch
8. Orientierung über die Spielgruppe
9. Verabschiedungen
10. Ausblick und Verschiedenes

1. Begrüssung

Helena Kym eröffnet um 19.30 Uhr die 12. GV des Elternvereins. Es sind 23 Mitglieder und der Vorstand anwesend.

Entschuldigt sind: Fam.: Freiermuth, Schleussinger, Strehler, Gysi, Geissberger, Rakonic, Bucher, Zurlo, Moser, Frühauf, Häberli, Facchino, Gerber, Meier, Cobo, Brehm, Kliment, Schazmann, Bertschi, Pauli, Lörtscher, Frey, Huser und Haas.

2. Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzählerin stellt sich B. Ruprecht zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen. Ellen Gautschi macht dazu noch eine Anmerkung, betreffend Jubiläumfest des Elternvereins mit den „Tiger flizzern“. Sie stellt fest, dass das Fest sehr gut organisiert war, die „Tiger flizzer“ ein Super-Konzert gegeben hatten, doch leider fast keine Mitglieder anwesend waren. Frau Gautschi vermisst diesen Satz im Jahresbericht und appelliert an die Mitglieder jeweils solche Konzerte und Events wertzuschätzen und daran teilzunehmen, wenn ein Familienkonzert schon in Lupfig stattfindet.

5. Genehmigung der Rechnung

Die Kassierin E. Räber liest den Rechnungsbericht vor. Der Elternverein hat einen Verlust von Fr. 1544.10 verbucht. Verantwortlich sind zu einem Teil weniger Spielgruppenkinder (geburtenschwache Jahrgänge) und die schlechten Besucherzahlen des Jubiläumsfestes mit den „Tiger flizzern“, sowie der Bastelnachmittag, welcher schlecht budgetiert war. Für das nächste Jahr ist ein Minus von Fr. 1000.-- budgetiert, da die Anzahl der Spielgruppenkinder momentan auf 40 Kinder stagniert. Die Revisorinnen S. Jenny und E. Bossi haben die Rechnung geprüft und die Einnahmen / Ausgaben stimmen überein. Die Rechnungsführung wird durch S. Jenny bestätigt und empfiehlt die Rechnung anzunehmen. Die Mitglieder stimmen einstimmig zu. A. Gyr und E. Räber wird für die exakte Rechnungsführung gedankt. E. Räber weist darauf hin, dass im Vorstand diskutiert wird, ob man den Jahresbeitrag von Fr. 30.-- auf Fr. 50.-- erhöhen will. Dies würde aber erst an der nächsten GV zur Abstimmung kommen.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag von Fr. 30.-- wird einstimmig angenommen.

7. Orientierung über die Tagesstrukturen / Mittagstisch

Der Mittagstisch ist nun definitiv vom Elternverein losgelöst und hat sich in die Schule integriert. Er findet zur Zeit am Montag, Dienstag und Donnerstag statt. Das vorhandene Geld ist dem Elternverein gutgesprochen worden. Die Randstundenbetreuung ist auch der Schule Lupfig unterstellt und gewährleistet eine Tagesstruktur für die Kinder.

8. Orientierung über die Spielgruppe

Die Spielgruppe ist im August mit 32 Kinder gestartet. Das Leiterteam ist mit E. Bossard, D. Eichenberger, M. Semela und Natalie Graf unverändert. Es werden jeweils Gruppen im „Hüüsli“ und eine gemischte mit Wald angeboten. Ab Oktober 2009 durften wir eine weitere Gruppe anbieten, so dass zur Zeit fast 40 Kinder die Spielgruppe besuchen. Es besteht eine Warteliste und bei genügender Anzahl Kindern, wird es eventuell im Februar noch eine weitere Gruppe geben. Natalie Graf dankt im Namen des Vorstandes allen Leiterinnen für ihre wertvolle und grossartige Arbeit, welche sie leisten das ganze Jahr hindurch. Sie betont auch, dass die Mithilfe von Eltern, wie zum Beispiel die Instandhaltung des Waldsofas, ein Bestandteil dieser Arbeit ist und die Kommunikation und den Zusammenhalt untereinander sehr fördert. Am nächsten Samstag, 24.10.2009 findet wieder ein Waldarbeitstag statt. Die Kinder erzählen jeweils noch das ganze Jahr von ihren Vätern, welche doch die Brücke gebaut haben, oder das „Bänkli“ ersetzt haben. Die Spielgruppe nimmt dieses Jahr wieder am „Räbeliechtliumzug“ teil, doch dieses Jahr in einer anderen Form. Oberstufenschüler begleiten die Kinder am Umzug, somit erhofft sich das Leiterteam ein harmonischeres Bild des Umzugs. Die Eltern sind herzlich eingeladen dem Umzug als Zuschauer beizuwohnen. Am Schluss gibt es für alle Teilnehmer Wienerli und Brot. Am 3. Dezember 2009 kommt wieder der „Samichlaus“, wir holen ihn im Wald ab! Es sind alle Mitglieder mit ihren Kindern herzlich willkommen, daran teilzunehmen. Im Dezember 2009 eröffnet die Spielgruppe wieder ein Adventsfenster und hofft auf viele neugierige Besucher.

9. Verabschiedungen

Cornelia Fersch überreicht den Revisorinnen ein kleines Präsent für ihre Arbeit und C. Bischoff für die Organisation des alljährlichen Besuchs des „Christkindelmarktes“. O. Markl wird herzlich gedankt für unsere neue Homepage und der Vorstand war sehr dankbar für das Know-How und Unterstützung, ohne ihn wäre das nie zu Stande gekommen. Es wird ein Präsent stellvertretend seiner Frau übergeben.

Es wird auch die Aktuarin Natalie Graf verabschiedet, welche 7 Jahre im Vorstand war und davon 4 Jahre als Aktuarin. C. Fersch überreicht ein Präsent und dankt N. Graf herzlich für ihren Einsatz all die Jahre.

10. Ausblick und Verschiedenes

K. Markl weist auf kommende Events hin: Am 18.11.2009 besucht uns Clown Billy und überrascht die Kinder mit Zaubereien, Ballonkünste etc. Ein Kasperli-Theater konnte nicht gefunden werden, welches in unser Budget passt. Sie hofft auf viele kleine Besucher welche den Clown begrüßen!

Am 28.11.2009 findet der Besuch des „Christkindelmarktes“ in Freiburg i. Breisgau statt. Wir werden von Gloor-Reisen chauffiert und können einen Tag in Ruhe einkaufen. Es sind alle herzlich eingeladen. Die Liste wird gleich an der GV aufgelegt, dort kann man sich eintragen.

Das Weihnachtsbasteln findet am 9.12.09 statt. Es können max. 30 Kinder teilnehmen.

Am 13.3.2010 findet der Spitalbesuch im KSB statt. Es sind alle grossen Kindergartenkinder und 1. Klässler eingeladen daran teilzunehmen.

Vorgesehen ist auch wieder ein „Tag der offenen Türe“ in der Spielgruppe, Spielzeugflohmarkt (Datum zu finden wird schwierig sein), Ende Juni das Abschlussfest Spielgruppe und im September der Va-Ki-Nachmittag (geleitet durch B. Kym und R. Häberli). Die GV findet wieder im Oktober statt.

Nun noch zu unserer neuen Homepage, welcher uns O. Markl eingerichtet hat. Auch wurde seit dem Jubiläumsfest ein neues Logo "Elternverein" eingeführt und gibt dem Elternverein ein neues Gesicht. Die Mitglieder sind alle herzlich eingeladen einmal die neue Homepage zu besuchen und eventuell einen Gästebucheintrag zu machen, es würde alle sehr freuen. Neu ist auch eine eigene Homepage der Spielgruppe, welche man über den Elternverein mit einem Link einsehen kann, oder auch direkt über Spielgruppe "Bärli" Lupfig.

Eveline Räber möchte noch den Ballonwettbewerb des Jubiläums auflösen. Es sind sehr wenig Karten zurückgekommen. Die Karten flogen Richtung Deutschland. 1. Platz erhält Fam. J. Philipps (hatte Pech mit Start, flog direkt in den Baum) und erhält "CD" Eselsohre. 2. Platz A. Fersch, 3. Platz L. Schenker, 4. Platz N. Graf, diese Karte flog bis in die Nähe von Ulm. Alle Gewinner erhalten eine CD von den "Tiger flizzern". Herzliche Gratulation.

Evi Bossard informiert, dass die Spielgruppe nun definitiv im Spielgruppenhaus bestehen bleibt. Der Elternverein hatte einen Antrag an die Gemeinde gestellt in den jetzigen Kindergarten zu wechseln, da in Hinblick auf das Bildungskleeblatt geplant war, dass der Kindergarten ins neue

Schulhaus kommt. Durch die Ablehnung des Bildungskleeblattes, bleibt aber der Kindergarten dort wo er ist. Der Elternverein hatte aber schon eine Zusage und die Gemeinde war jetzt ein wenig in Zugzwang. Nun steht in der heutigen Gemeinderatssitzung zur Debatte, ob das Spielgruppenhaus eine sanfte Renovierung erhält (neue Fenster, neuer Zaun, neue Türe und einen neuen Anstrich). Frau Ulmann hat sich schon einmal den jetzigen Zustand der Spielgruppe angesehen. Sollte der Gemeinderat zustimmen, dann müsste definitiv an der nächsten Gemeindeversammlung darüber abgestimmt werden. Es wäre schön, wenn möglichst viele Eltern daran teilnehmen könnten. A. Bobst fragt, ob das Haus neben dem Gemeindehaus "Finsti-Haus" eventuell in Frage käme als Spielgruppe, doch E. Bossard erklärt, dass dieses Haus noch mehr renovationsbedürftig sei und überhaupt nicht in Frage käme.

Der Spielgruppenmittagstisch war letztes Schuljahr ein Pilotprojekt, welches sehr erfolgreich verlief. Nur leider war es eher für die Donnerstagsspielgruppenkinder von Interesse. E. Bossard wäre wieder bereit diesen Mittagstisch anzubieten. Die Kinder bezahlen das selbe wie Schulkinder (Fr. 10.--), davon gehen Fr. 5.-- ans Essen und Fr. 5.-- für die Betreuung.

E. Gautschi fragt, ob die Kinderanzahl Lupfig und Birr in der Spielgruppe gemischt sei. E. Bossard bejaht das und erläutert, dass die Anmeldungen per Eingang berücksichtigt werden. Lupfiger Kinder werden eingeladen, Birrer Kinder nicht. Diese müssen sich selber melden. Eine weitere Frage war auch, ob wir eine integrative Spielgruppe anbieten. E. Bossard erklärt, dass wir auch behinderte Kinder aufnehmen, sofern dies mit der Art der Behinderung vereinbar ist und das Kind sich auch wohlfühlt.

S. Bütler möchte erwähnen, dass sie es als sehr positiv empfindet, dass wir die Post nun per Mail versenden.

C. Fersch erläutert, dass Karin Markl das Amt der Aktuarin übernimmt, ein paar Arbeiten nun unter dem Vorstand aufgeteilt werden (z.B. News schreiben). Es werden noch dringend neue Vorstandsmitglieder gesucht, ansonsten muss der Verein kürzer treten und kann nicht mehr so ein vielfältiges Programm anbieten, da es nun nur noch 4 Vorstandsmitglieder hat!! J. Wehrli schlägt vor jeweils gleich an der GV eine Liste aufzulegen, welche Mitglieder bereit wären, für die jeweilig geplanten Events mitzuhelfen. Bei zu geringer Mithilfbereitschaft, solle der Event nicht angeboten werden.

Die Generalversammlung schliesst um 20.30 Uhr

Nun sind alle Mitglieder herzlich eingeladen zu einem kleinen Abendessen.

Lupfig, 28. Oktober 2009 / Die Aktuarin Natalie Graf